

Protokoll zur Sitzung des Vorstands Tennis Bezirk Nord am 01. Juli 2015 beim Flensburger Tennisclub in Flensburg

Beginn: 20:15 Uhr

Ende: 22:20 Uhr

Teilnehmer: Hannes Fuhrig, Christiane Streibl, Thomas Meeder, Jörgen Michael und Wolfgang Raube

TOP 1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Vorstandsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes fest.

TOP 2. Berichte aus den Ressorts

Sportwartin Christiane Streibl berichtet von einem reibungslosen Verlauf der Sommer-Punktrunde. Parallel dazu laufen bereits die Vorbereitungen für die Winterrunde 15-16. Hierbei kommt erstmals das System „nu-liga“ zum Einsatz, das den Aufwand für die Bezirke erheblich reduzieren soll. Hier gilt es erste Erfahrungen zu sammeln und auszuwerten und ggf. „manuell nachzusteuern“.

Offen ist noch die Durchführung des diesjährigen Funktionärsturniers. Hierfür liegt eine Zusage vom TC Büdelsdorf vor. Hannes Fuhrig bemüht sich um eine Terminabstimmung.

Jugendwart Thomas Meeder berichtet von einem vergleichsweise guten Anmeldestand (89 Nennungen) für die anstehenden Bezirksmeisterschaften in Eckernförde.

Vorsitzender Hannes Fuhrig stellt die aktuelle Mitgliederstatistik (Stand: 1. Januar 2015) vor. Nach der Auflösung vom VfB Nordmark, dem TSV Fahretoft –W. und des Hamdorfer SV ist die Anzahl der Vereine im Bezirk Nord auf exakt 100 gesunken. Mit nur noch 10.775 Mitgliedern ist ein Minus von 450 (= - 4%) zu beklagen. Während bei den Erwachsenen eine minimale Steigerung zu verbuchen ist, ist die Anzahl der Jugendlichen um 466 (= - 13,9%) dramatisch gesunken. Hinzu kommt, dass in 27 Vereinen nur max. 10 Jugendliche geführt sind, davon in 11 Vereinen kein einziger! Diese Zahlen sind alarmierend, relativieren sich aber ein wenig dadurch, dass die Meldegenauigkeit bzw. –ehrlichkeit nicht immer gegeben scheint. So fällt Wolfgang Raube auf ersten Blick auf, dass der TSV Husby angeblich nur 15 Jugendliche hat, aber mit 4 Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb teilnimmt. Unzutreffende Meldungen verstoßen gegen das Solidarprinzip und verursachen Einnahmedefizite. Deshalb sollte sowohl vom Bezirk als auch vom Verband mehr Meldeehrlichkeit eingefordert und auch überwacht und ggf. bei Verstößen auch sanktioniert werden.

TOP 3. Diskussion und Beschlussfassung zur Bestandsveränderung von Haushaltsmitteln

Gemäß Protokoll von der Klausurtagung des Tennisverbandes am 25./26. April und bestätigt bei der Sitzung des Erweiterten Präsidiums hat das Präsidium beschlossen, dass die gesamten Bezirkskonten bis zum 30.06.2015 aufgelöst werden sollen und die Bezirksvorstände zeitnah Vorschläge für die Verwendung der vorhandenen Bezirksgelder vorlegen sollen.

Die Auflösung des Kontos des Bezirk Nord ist termingerecht erfolgt. Das aktuelle Guthaben ist gem. Absprache mit Geschäftsführer Chiandone auf das Jugendkonto überwiesen worden, das vorerst weitergeführt wird.

Hinsichtlich der Verwendung der Bezirksgelder in Gesamthöhe von ca. 30 T Euro (Stand 1.1.2015) hat der Vorstand des Tennis Bezirk Nord einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

1. Investitionen in Trainingsmaterial und – ausrüstung in Gesamthöhe von ca. 9 T Euro
 - Bälle (für Meisterschaften, Turniere und Training für die nächsten beiden Jahre → 20 Kisten, Kosten: ca. 3.800 Euro),
 - 4 neue Schultennis-Sets mit je 25-30 Schlägern und einer entsprechenden Anzahl von verschiedenartigen Bällen, auch für Mini-Cups verwendbar → ca. 4.000 Euro,
 - Teamausrüstung für Mehrkampf Bezirke (Sweat- u. T-Shirts mit Beflockung), die dem jeweiligen Team leihweise zur Verfügung gestellt werden → ca. 700 Euro,
 - Trainingsmaterialien (Medizinbälle etc.) → ca. 500 E
2. Unterstützung der 3 Kreistennisverbände für die Modernisierung bzw. Anschaffung von Bällen, Schlägersets und Materialien für Jugendtraining und –fördermaßnahmen in Höhe von 3 Euro je jugendlichem Mitglied pro Kreis (Grundlage: Mitgliederstatistik v. 01.01.2014) in Gesamthöhe von 8.661 Euro, verteilt auf
 - KTV Nordfriesland → 793 x 3 = 2.379 Euro
 - KTV Flensburg-Schleswig → 820 x 3 = 2.460 €
 - KTV Rendsburg – Eckernförde → 1.274 x 3 = 3.822 Euro
3. Unterstützung des TIN (Tennis im Norden) -Jugendfördervereins e.V. Bezirk Nord mit 5 T Euro (Anmerkung: sollte dies aus rechtlichen oder anderen Gründen nicht möglich sein, fließt dieser Betrag ebenfalls an die 3 KTV's im Bezirk Nord proportional zur jeweiligen Anzahl jugendlicher Mitglieder (s. 2.)
4. Der Restbetrag verbleibt als Guthaben zur Verfügung des Tennis Bezirks Nord für laufende Zahlungen und als Rücklage für 2016.

Der Vorstand geht davon aus, dass die vom Verband jedes Jahr den Bezirken zur Verfügung gestellten Geldmittel (Verwaltungsmittel SLH, BJM-Zuschuss SLH und Bezirksförderung SLH) sowie die Erträge aus den Ordnungsstrafen und der Bezirksumlage (alte „Jugendmark“ = 1 € pro Mitglied) dem Bezirk Nord auch weiterhin in gewohntem Umfang für seine bewährte Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden.

TOP 4. Verschiedenes

Die anwesenden Kreisvorsitzenden berichten kurz vom „KTV- Workshop“ in Kiel eine Woche zuvor.

Der Vorsitzende schließt um 22.20 Uhr die Sitzung, dankt allen Mitgliedern des Vorstandes für den angeregten Informationsaustausch und wünscht ihnen einen guten Heimweg.

gez. Hannes Fuhrig